

Silikon-Stents bei Trachealstenosen

Die Ergebnisse von 45 erwachsenen Patienten, bei denen eine Trachealstenose mit einem Dumon (Endoxane) Stent versorgt wurde, werden vorgelegt. Bei 42 Patienten war die Therapie erfolgreich, was sich in einer deutlich verbesserten Ventilation und einer guten Toleranz zeigte. Die Vorteile bestehen in einem wenig invasiven Verfahren mit geringem zeitlichem Aufwand. **Seite 895**

Mechanismen der Invasion von Karzinomen

Die Überproduktion einer Reihe von Proteasen durch Tumorzellen ist maßgeblich für die infiltrativen Wachstumseigenschaften des Tumors verantwortlich. Das Verständnis von Invasionsmechanismen der Kopf-Hals-Tumoren ist erforderlich für die Entwicklung von neuen antiinvasiver Therapiestrategien. **Seite 902**

Serumkonzentrationen löslicher Adhäsionsmoleküle bei HNO-Tumoren

Adhäsionsmoleküle sind an verschiedenen Stadien der Tumorprogression und am Vorgang der Metastasierung ursächlich beteiligt. Einige Adhäsionsmoleküle (z.B. sICAM-1, sVCAM-1) sind nach Abspaltung von der Zelloberfläche in löslicher Form im Serum quantifizierbar. Die Ergebnisse der vorgelegten Untersuchung verdeutlichen den Unterschied in der Expression dieser Adhäsionsmoleküle bei den Karzinompatienten im Vergleich zu gesunden Probanden. **Seite 910**

Paratracheale Lymphadenektomie beim differenzierten Schilddrüsenkarzinom

Das Ausmaß der zervikalen Lymphadenektomie bei der Erstoperation des differenzierten Schilddrüsenkarzinoms wird kontrovers diskutiert. In dieser Arbeit werden Technik und Ergebnisse der paratrachealen Lymphadenektomie dargestellt. Aus den Ergebnissen von 68 Patienten schlußfolgern die Autoren, daß das gewählte Vorgehen notwendig ist und die Sicherheit bietet, alles zervikale Tumorgewebe bei geringer Morbidität zu entfernen. **Seite 914**

Eicosanoidstoffwechsel bei zystischer Fibrose

Bei 25 Patienten mit zystischer Fibrose wurden Messungen zur Freisetzung von Prostaglandin E2 (PGE2) und Peptidleukotrienen (pLT) aus peripheren Blutzellen in heparinisiertem Vollblut vorgenommen. Insgesamt fand sich eine deutliche Verschiebung des Eicosanoidstoffwechsels zugunsten der Synthese ptoinflammatorisch wirkender pLT. **Seite 922**

Fragen aus der Praxis

W. Gubisch

Rhinoplastik bei Kindern

938

Weiter- und Fortbildung

H. von Wedel

Fehlermöglichkeiten in der Ton- und Sprachaudiometrie

939

Fragebogen

959

Verschiedenes

Buchbesprechungen

894, 901

Fachnachrichten

909, 929

Erratum

909

Produktinformationen

961

Termine

962

Impressum

968

Hinweise für Autoren

969

Vorschau

970

